

Gemeinde Immenstaad am Bodensee  
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Ortsbauamt		03.05.2023	2023/076

<b>VORLAGE</b> zur Sitzung			
Gemeinderat	15.05.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Behandlung des Beratungsgegenstands		Datum
	Technischer Ausschuss	
	Ortschaftsrat	
	Gemeinderat	03.04.2017

## Hauptstraße/Meersburger Straße - Sanierung der Bordsteine

### Sachverhalt

---

#### Historie

Die Planungen für die „Neugestaltung der Hauptstraße“ begann im Jahr 1997. Die abschnittsweise durchgeführte Maßnahme wurde schlussendlich im Jahre 2012 abgeschlossen. Die Planung für den Umbau und die Sanierung der Meersburger Straße begann im Jahr 2012, die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte im Jahr 2018. Die jeweiligen Gewährleistungszeiträume für die abschnittsweise durchgeführten Maßnahmen sind abgelaufen.

#### Sachverhalt

Aufgrund der Vielzahl an Schäden fand eine Begehung der Schadensbereiche im Sommer 2022 gemeinsam mit Herrn Hund (Bauhofleiter) statt. Die Auswertung der Bestandsaufnahme lässt die Schlussfolgerung zu, dass die Niederbordsteine durch die ständige Belastung aufgrund der Überfahrbarkeit und insbesondere der Extrembelastung in den Kurvenbereichen stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Schäden an den Bordsteinen werden stetig zunehmen, denn durch die Beschädigungen an den Natursteinoberflächen können Wasser und Tausalze eindringen und Frostschäden verursachen. Infolgedessen wird auch der Unterbau der Bordsteine massiv belastet und schlussendlich beschädigt.

Aufgrund des Schadenumfanges ist es nicht möglich, partielle Instandsetzungsarbeiten durch die Mitarbeiter des Bauhofes durchführen zu lassen. Denn für eine nachhaltige und fachtechnische Sanierung fehlen sowohl das Fachpersonal als auch der Maschinenfuhrpark dazu. Deshalb fand im Frühjahr 2023 eine weitere Begehung mit einem Straßenbauunternehmen statt, um den Umfang der Maßnahme festhalten und mit Kosten beziffern zu können.

Die Leistungen umfassen die Instandsetzung der Rinnen- und Bordsteine, mit Aufbereitung des Untergrundes sowie den Pflasterverfugungen. Der vorerst abgesteckte Instandsetzungsbereich wird einen Zeitaufwand von 2 – 3 Wochen in Anspruch nehmen. Die reinen Baukosten wurden mit rund brutto € 35.000,- beziffert (Stand: Februar 2023).

Auf der Grundlage des Sachverhaltes empfiehlt die Verwaltung, die Instandsetzung durch ein Straßenbauunternehmen durchführen zu lassen und unter Zugrundelegung des Vergaberechts, die Leistung im „freihändigen Vergabeverfahren“ auszuschreiben.

## Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung der Verwaltung, die Instandsetzungsmaßnahmen durch ein Straßenbauunternehmen durchführen zu lassen, zu und beauftragt die Verwaltung, diese Leistungen zu planen und auszuschreiben.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand 35.000 €	Ertrag €
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Kosten der Gesamtmaßnahme €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) €
einmalig <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/>		
im Haushalt zu finanzieren €		
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan		
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):		4212000-541000

Bereits verbrauchte Mittel in Vorjahren	€
Übertrag Ermächtigungsrest aus dem Vorjahr	€
Planansatz im laufenden Jahr:	100.000,00 €
Summe	100.000,00 €

Noch bereitzustellen:	€	
Deckungsvorschlag lfd. Jahr	Kontierung:	
	Verfügbare Mittel:	€
Haushaltsplan in den Folgejahren	20..	€